17.06.2015 – 10:30 Uhr

Schweiz, Afrika, Asien: Hier ist es am teuersten / Die Schweiz ist mit Zürich, Genf und Bern in den Top 10 vertreten / Andere europäische Städte rutschen im Ranking weit nach unten

Zürich (ots) -

Zum bereits dritten Mal in Folge ist die angolanische Hauptstadt Luanda die weltweit teuerste Stadt für Auslandsentsendungen. Insbesondere die Kosten für importierte Waren sowie sicheren und angemessenen Wohnraum sind in der ansonsten eher günstigen Stadt enorm. Auf Platz zwei und drei folgen Hongkong und Zürich. Dies sind Ergebnisse der alljährlich vom internationalen Beratungsunternehmen Mercer durchgeführten weltweiten Vergleichsstudie zur Bewertung der Lebenshaltungskosten für ins Ausland entsandte Mitarbeiter in 207 Grossstädten.

Die gerade in letzter Zeit aufgetretenen Währungsschwankungen infolge ökonomischer und politischer Unruhen, instabiler Immobilienmärkte und Inflation auf Waren und Dienstleistungen verteuern Auslandsentsendungen zunehmend. Unternehmen benötigen deshalb verlässliche und genaue Daten zu den damit verbundenen Kosten.

"Vor dem Hintergrund der immer weiter voranschreitenden Globalisierung der Weltwirtschaft sind Auslandsentsendungen aber weiterhin ein entscheidender Faktor, um wettbewerbsfähig zu sein und dabei auch die besten Talente zu gewinnen und zu halten. Daher erwarten auch fast 75 Prozent der international tätigen Unternehmen, dass die Zahl der langfristigen Auslandsentsendungen in den nächsten zwei Jahren stabil bleibt oder sogar zunimmt", so Ilya Bonic, Senior Partner und Präsident des Talent-Bereichs von Mercer.

Mit Zürich (3), Genf (5) und Bern (9) zählen gleich drei Schweizer Städte zu den teuersten Zehn. Komplettiert werden die Top-Ten des Rankings von Hongkong (2), Singapur (4), Shanghai (6), Peking (7), Seoul (8) und N'Djamena (10). Die weltweit günstigste Stadt im Ranking ist Bischkek in Kirgisistan.

"Nach der Entkopplung vom Euro hat der Schweizer Franken an Wert zugelegt. Zudem herrscht nach wie vor eine grosse Nachfrage nach geeignetem Wohnraum. Beides führt dazu, dass die Schweizer Städte vergleichsweise teuer sind", so Narcisa Chelaru, Expertin für Auslandsentsendungen bei Mercer. "Die meisten europäischen Städte sind aufgrund des schwachen Euros im Ranking gefallen. Und auch in anderen Ländern führten Währungseffekte dazu, dass Städte weit im Ranking nach unten gerutscht sind. So sind beispielsweise Moskau (50) und St. Petersburg (152) um 41 bzw. 117 Plätze gefallen, da der Rubel, nicht zuletzt aufgrund westlicher Sanktionen in Reaktion auf die Ukraine-Krise, stark an Wert verloren hat. Darüber hinaus sind auch die Ölpreise momentan recht niedrig."

Die alljährlich durchgeführte Studie hat 2015 die Preise für über 200 Produkte und Dienstleistungen, darunter zum Beispiel Kosten für die Unterkunft, öffentliche Verkehrsmittel sowie Haushaltswaren, Lebensmittel, Kleidung und Freizeitangebote in 207 Städten auf fünf Kontinenten miteinander verglichen. Gerade für multinationale Unternehmen und Regierungen auf der ganzen Welt bieten die Studienergebnisse eine gute Grundlage für die Festlegung der Vergütungszulagen zum Ausgleich von Lebenshaltungskosten für entsandte Mitarbeiter.

Die zehn teuersten Städte weltweit

Rang			
2014	2015	Stadt	Land
1	1	Luanda	Angola
3	2	Hongkong	Hongkong
5	3	Zürich	Schweiz
4	4	Singapur	Singapur
6	5	Genf	Schweiz
10	6	Shanghai	China
11	7	Peking	China
14	8	Seoul	Südkorea
8	9	Bern	Schweiz
2	10	N'Djamena	Tschad

Die zehn teuersten Städte in Europa

Rang			
2014	2015	Stadt	Land
5	3	Zürich	Schweiz
6	5	Genf	Schweiz
8	9	Bern	Schweiz
12	12	London	United Kingdom
15	24	Kopenhagen	Dänemark
20	38	Oslo	Norwegen
27	46	Paris	Frankreich
51	49	Dublin	Irland
9	50	Moskau	Russland
30	53	Mailand	Italien

Das vollständige Ranking finden Sie hier: http://ots.de/NUWRb.

Hinweise für Journalisten:

Das vollständige "Cost of Living"-Ranking dient zu Informations- und Recherchezwecken und darf nicht komplett veröffentlicht werden. Die ersten und letzten zehn Städte des Rankings können jedoch in Form einer Tabelle wiedergegeben werden.

Die Vergleichszahlen zu den Lebenshaltungs- und Mietkosten sind der im März 2015 durchgeführten Studie von Mercer entnommen und stützen sich auf die Wechselkurse vom März 2015 (Quelle: OANDA). Als Vergleichsbasis dient New York, Währungsbewegungen werden im Verhältnis zum US-Dollar gemessen.

Die in dieser Presseinformation veröffentlichten Platzierungen basieren auf den Daten aus der Cost-of-Living-Datenbank von Mercer. Sie schliessen jedoch im Gegensatz zu den Cost-of-Living-Indices, die wir unseren Kunden zur Berechnung der Vergütung ihrer Expatriates zur Verfügung stellen, zusätzlich die Wohnungskosten ein. Daher sind zum Teil deutliche Abweichungen möglich.

Alle Informationen und Daten in den Berichten zu den Lebenshaltungskosten dienen lediglich Informationszwecken und sind für multinationale Unternehmen und Regierungsbehörden erarbeitet, die Mitarbeiter ins Ausland entsenden. Sie sind nicht als Grundlage für Auslandsinvestitionen oder touristische Zwecke gedacht. Die Auswahl der Städte im Ranking spiegelt die Nachfrage unserer Kunden wider. Mercer übernimmt keinerlei Haftung für Entscheidungen oder Massnahmen, die auf der Grundlage der Ergebnisse oder der Informationen und/oder Daten aus den Berichten getroffen oder eingeleitet werden.

Über Mercer (www.mercer.com)

Mercer zählt mit mehr als 20.000 Mitarbeitern in mehr als 40 Ländern zu den führenden globalen An-bietern von Dienstleistungen in den Bereichen Talent, Health, Retirement und Investments. Die Berater von Mercer unterstützen Unternehmen bei der Gestaltung und dem Management der beruflichen Altersvorsorge, der Krankentaggeld- und Unfallversicherung sowie bei der Optimierung des Human Capital-Managements. Das Unternehmen ist überdies einer der führenden Anbieter von Verwaltungs-lösungen für betriebliche Nebenleistungen. Die Mercer-Dienstleistungen im Bereich Investments bein-halten das Investment Consulting sowie Multi-Manager Investment-Produkte. Das Unternehmen ist Teil der Marsh & McLennan Companies, Inc. (www.mmc.com). Die Aktie der Muttergesellschaft ist mit dem Ticker-Symbol MMC an den Börsen New York, Chicago und London notiert.

Mercer (Switzerland) SA, (www.mercer.ch)

Mit derzeit rund 120 Mitarbeitenden an den Standorten Zürich, Genf und Nyon ist Mercer in der Schweiz einer der führenden Anbieter von Personalvorsorgeberatung, Investment Consulting und für die Administration von Pensionskassendienstleistungen. Darüber hinaus unterstützt Mercer Unternehmen im Bereich von Human Capital- und Vergütungsmanagement.

Kontakt:

Steffen Zwink

E-Mail: steffen.zwink@mercer.com
Tel.: +49 (0) 69 689778 665

Corinna Rygalski
E-Mail: corinna.rygalski@mercer.com
Tel.: +49 (0) 69 689778 663

Mercer Deutschland GmbH
Lyoner Straße 36
60528 Frankfurt am Main
www.mercer.de

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100054523/100774332 abgerufen werden.